

Lisbeth Bauer: „Bewegung“ – Bilder für die Kinderhilfe Chillán

Über die Künstlerin

Nach einem Studienaufenthalt in Korsika brach Lisbeth Bauer (geb. 1934 in Balsthal/Schweiz) 1958 zu einer schicksalhaften Reise nach Salzburg auf, um dort an der Sommerakademie bei Oskar Kokoschka zu studieren. Schicksalhaft – denn hier begegnete ihr der junge saarländische Künstler Werner Bauer (1934-2021), und da war es um sie geschehen. Bereits 1959 heiratete sie ihn und zog ins Saarland. Erst viel später war in ihrem Leben wieder Zeit für die Malerei. Seit 1990 ist ihr Werk regelmäßig auf Ausstellungen im Saarland zu sehen (z.B. 1999 „Kunst im Kasten“, im Saarländischen Künstlerhaus, oder 2022 in der Illinger Galerie „In der alten Lateinschule“). Lisbeth Bauer lebt und arbeitet in Saarbrücken.

Zu den Bildern

Lisbeth Bauer bevorzugt warme, „erdene“ Farben. Sie kombiniert verschiedene Materialien in ihren Bildern: sie malt mit Acrylfarben, Pastell-, Öl- und Wachskreiden und manchmal auch mit Farbstiften. Ihre Bilder wirken auf den ersten Blick abstrakt. Wenn man sich aber ein wenig Zeit nimmt, kann man bei näherem Hinsehen Figürliches erkennen, wie Menschen, Tiere oder Pflanzen. Die Bilder haben, so die Künstlerin, immer etwas mit „Bewegung“ zu tun. Sie handeln vom Leben, Momente der Freude, der Trauer, der Jugend oder des Alters. Augenblicke der Ruhe wechseln sich mit wirbelnden Bewegungen ab, wie bei einem Tanz.

Zur Ausstellung

Bereits zum dritten Mal zeigt Lisbeth Bauer ihr Engagement für die Kinderhilfe Chillán. Die Künstlerin hat sich, wie bereits 1997 und 2000, dazu entschlossen, den gesamten Erlös aus dem Verkauf ihrer Bilder der Kinderhilfe Chillán Lebach e.V. zur Verfügung zu stellen.

Zur Kinderhilfe Chillán

Vor 45 Jahren, 1978, wurde das Kinderhilfswerk von Monika Hoffeld und Hermann-Ludwig Meiser gegründet. Im Laufe der Jahre wurden je ein Speisesaal für Kinder und Student:innen, das Jugenddorf „Rehue Lebach“ in Cobquecura, das Kinderdorf „Villa Jesús Niño“ sowie ein medizinisches Zentrum in Chillán finanziert. Da sich die wirtschaftlichen Verhältnisse in Chile mit den Jahren verbesserten, wurde die Hilfe nach Togo, einem armen afrikanischen Land, verlagert. Dort unterstützt das Kinderhilfswerk Aidsweisen, Schul- und Ausbildungsprojekte, eine Blindenschule und ein medizinisches Zentrum. Die Leiter:innen des Hilfswerkes sowie alle Mitarbeiter:innen arbeiten ausschließlich ehrenamtlich. Das Kinderhilfswerk ist als gemeinnützig anerkannt und stellt Ihnen, falls Sie nicht nur ein Bild kaufen, sondern auch Geld spenden möchten, eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt aus.

Die Bankverbindungen sind: Kreissparkasse Saarlouis: DE77 5935 0110 0026 1507 14
levoBank: DE32 5939 3000 0050 4276 09
Postbank Saarbrücken: DE95 5901 0066 0006 6116 61

Infonachmittag

Am Donnerstag, den 19. Oktober, findet von 14 bis 18 Uhr im Rahmen der Ausstellung eine Informationsveranstaltung statt. Monika Hoffeld (Kinderhilfe Chillán) und Corneliëke Lagerwaard (Ausstellung) geben gerne Auskunft bzgl. Kunst & Kinderhilfe. Auch Lisbeth Bauer ist an diesem Tag vor Ort, um Fragen zu ihren Bildern zu beantworten.

Öffnungszeiten

Die Verkaufsausstellung im Foyer des Lebacher Rathauses wird am Mittwoch, 11. Oktober um 19 Uhr eröffnet und dauert bis einschl. Donnerstag, 26. Oktober.

Die Öffnungszeiten: Mo u. Di 10-12 und 14-16 Uhr, Do bis 18 Uhr, und Mi und Fr 10-12 Uhr.

Kontaktdaten

Monika Hoffeld / Tel.: 06881 3371 / E-Mail: hoffeld_chillan@t-online.de